



Bleistiftstudie zum
Portrait Max Herrmann-
Neisse, 1925/1926

Foto: VG Bild-Kunst, Bonn
2010-02-02

Nie Gesehenes von George Grosz...

...zeigt die Akademie der Künste am Pariser Platz; eine Auswahl aus den eigenen überreichten Archibänden. Diese außergewöhnliche Ausstellung sollte kein Interessierter versäumen (noch bis 5. April, Di-So 11-20 Uhr). Ihr Titel „Korrekt und anarchisch“ entstammt einer Äußerung des Schriftstellers Max Herrmann-Neisse über seinen Freund George Grosz: „Wir waren beide sowohl Lyriker als auch Zyniker, korrekt und anarchisch.“ Erstmals sieht man hier alle 23 Studien zu den beiden berühmten Herrmann-Neisse-Portraits, erstmals Grosz' zahllose Skizzenbücher, viele der Jugendzeichnungen und die späten collagierten Postkarten an die engsten Freunde.

Außerdem Zeichnungen, Druckgraphiken, Briefe, Fotos, Dokumente, Sammelmappen und Collagen

(hierzu erschien anlässlich der Ausstellung eine üppig illustrierte Publikation der Kuratorin Birgit Möckel). Nicht zu vergessen die Zeitschriften der zwanziger Jahre mit so schönen Titeln wie „Der blutige Ernst“ oder, ganz aktuell, „Die Pleite“.

– Nichts wie hin!

R.St

Name verkürzt

In Heft 02/2010 wurde im Artikel „Frauenheilkunde im Land des Feuers“ der Name des Autors durch eine nachträgliche Bildvergrößerung abgeschnitten. Vollständig heißt der Autor Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. Andreas D. Ebert. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

ANZEIGEN

Chefarztwechsel und neue Strukturen



Aus Berliner Krankenhäusern wurden uns folgende Änderungen gemeldet:

Jüdisches Krankenhaus Berlin

PD Dr. med. Christian Bethge (nicht wie versehentlich in BERLINER ÄRZTE 2/2010 angegeben PD Dr. Norbert Bethge) wurde nach 18-jähriger leitender Chefarztstätigkeit verabschiedet. Nachfolger von Christian Bethge ist, wie berichtet, Prof. Dr. med. Kristof Graf, der zuvor als leitender Oberarzt am Deutschen Herzzentrum in Berlin tätig war. (PD Dr. med. Norbert Bethge ist weiterhin Chefarzt der Inneren Medizin und Medizinischer Geschäftsführer des Krankenhauses Bethel Berlin.)

Immanuel Krankenhaus Berlin/Standort Wannsee

Dr. med. Kai Bauwen leitet unter neuem Konzept einer Oberklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie als Chefarzt die eigenständige Abteilung für untere Extremitäten, Endoprothetik und Fußchirurgie am Immanuel Krankenhaus Berlin. Sein beruflicher Weg führte Bauwens über die Klinik für Chirurgie an der Charité zum Unfallkrankenhaus Berlin, wo er mit kurzer Unterbrechung 11 Jahre lang in der Unfallchirurgie und Orthopädie arbeitete.

HELIOS Klinikum Buch

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Friedrich C. Luft ist seit 31.12.2009 nicht mehr Leiter der nephrologischen Klinik (Erste Innere Klinik). Diese ist mit der kardiologischen Klinik (Leiter, PD Dr. Henning Baberg) zusammengeführt worden. Professor Luft bleibt jedoch nach wie vor als Direktor des Experimental and Clinical Research Center tätig, einer Einrichtung zur Förderung der klinischen Forschung der Charité und des Max-Delbrück Centrums für Molekulare Medizin, Berlin-Buch.

Bitte informieren Sie uns über Veränderungen bei Chefarztpositionen und Abteilungsstrukturen in Ihrem Hause.

Tel. 40 80 6-4100/-4101, Fax: -4199

E-Mail: e.piotter@aekb.de oder s.rudat@aekb.de